

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/423

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI 251 - 028.00 - 65821/2017
Meine Nachricht vom:

Ilka Gilliot
Ilka.Gilliot@fimi.landsh.de
Telefon: +49 431 988-4183
Telefax: +49-431-988-6-164183

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

21.12.2017

Beantwortung der Frage zu TOP 2 der 9. Finanzausschusssitzung vom 02. November 2017

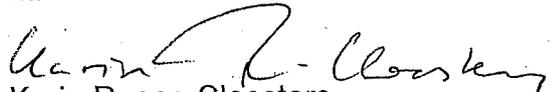
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Finanzausschusssitzung am 02. November 2017 wurde der Jahresbericht 2016 für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ behandelt. Frau Krämer bat um Aufklärung, warum im Bericht die Summe der Kreditaufnahme in 2016 einmal mit 3,98 Milliarden € und einmal mit 3,85 Milliarden € ausgewiesen wird.

Die zwei differierenden Werte ergeben sich aufgrund der unterschiedlichen Jahresabgrenzung (siehe auch Darstellung unter Punkt 3.1.1 des Jahresberichts). Dem Haushaltsjahr 2016 sind Kredite in Höhe von 3,85 Milliarden € zuzuordnen. Am Kreditmarkt wurden hingegen Kredite in Höhe von 3,98 Milliarden € im Kalenderjahr 2016 aufgenommen. Die Differenz erklärt sich dadurch, dass bei der Betrachtung des Haushaltsjahres 2016 auch die Umbuchungen der Einnahmen aus Krediten zwischen den Haushaltsjahren im Rahmen des Haushaltsabschlusses berücksichtigt werden.

Kreditaufnahme am Kreditmarkt im Kalenderjahr 2016	3,98	Mrd. €
- Umbuchung zu Gunsten HHJ 2015	0,25	Mrd. €
+ Umbuchung Kredite aus 2017 zu Gunsten HHJ 2016	0,12	Mrd. €
<u>Bruttokreditaufnahme im Haushaltsjahr 2016</u>	<u>3,85</u>	<u>Mrd. €</u>

Mit freundlichen Grüßen


Karin Reese-Cloosters